

## **Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates vom 12. Dezember 2023**

**Anwesend waren:** Rita Begner, Joachim Etzel, Gabriele Gaukel, Pfarrer Hüseemann, Doris Valentin-Kruse

**Als Gast:** Frau Franke vom VR

**Entschuldigt waren:** Kaplan Agbo, KS Corpodean-Dörr, Max Gallus, Diakon Gaube, Peter Hähn, Simone Mehr, Gemeindefereferentin Luise Pietryga, Andreas Wilmers

Vor Beginn der Sitzung gab es um 19.30 Uhr einen Imbiss und Gedankenaustausch.

**1** Frau Gaukel begrüßte die Anwesenden und moderierte die Sitzung. Herr Etzel gab einen Impuls zu Anfragen und Deutungsmöglichkeiten des Marienfestes vom 8. Dezember.

### **2 Auswertung der Gemeindeversammlung vom 5. November**

Zunächst sprachen die Anwesenden über ihre Eindrücke und Einschätzungen der Versammlung. Übereinstimmend war die Freude über den guten Besuch und die rege Beteiligung.

Unterschiedliche Erfahrungen gab es bei den Reaktionen der Besucher, die teils emotional und kritisch, aber überwiegend sachlich und sehr interessiert waren.

Frau Valentin-Kruse hatte die auf den 4 Flipcharts gehefteten Karten geordnet und zusammengestellt. Die Zusammenstellung war an alle PGR-Mitglieder geschickt worden.

Herr Hentschel hat diese noch einmal übersichtlich dokumentiert und auf die Homepage gestellt, sodass sich jede/r Interessierte informieren kann.

### **3 Neues aus dem Pastoralraum**

Pfr. Hüseemann teilte mit, dass die Projektgruppe „Immobilien“ getagt hat. Hier kam die Frage auf, ob das Meinungsbild, das aus der Gemeindeversammlung gewonnen werden konnte, in die Stellungnahme einfließen wird.

Auch kam zur Sprache, dass unsere Gemeinde in den Projektgruppen unterrepräsentiert ist und dadurch einen weniger engagierten Eindruck vermittelt. Weitere Mitarbeit sei immer noch möglich.

### **4 Nachbereitung Weihnachtsmarkt**

Herr Wilmers, der für die Beteiligung unserer Gemeinde maßgeblich war, hat wegen einer Erkrankung schriftlich seine positive Einschätzung mitgeteilt. Dies wurde von den Anderen ebenso gesehen.

### **5 Neues vom Verwaltungsrat**

Neben den laufenden Aufgaben, die kurz erwähnt wurden, brachte Frau Franke hauptsächlich das Thema Klausurtag zur Sprache. Die Irritation des VR, dass es keine Reaktionen des PGR auf dessen Anliegen einer gemeinsamen Klausurtagung gab, konnte damit geklärt werden, dass dieses bei den PGR-Mitgliedern gar nicht angekommen war (unterschiedliche Mailverteiler?)

Die Tagung soll von Fr., 16.2. bis Sa., 17.2. stattfinden. Es wird vorgeschlagen, sich mit einem Rückblick auf die vergangene und die Gestaltung der nächsten Legislaturperiode, den wechselseitigen Erwartungen, und mit der Zukunft im Pastoralraum zu befassen. Die anwesenden PGR-Mitglieder haben sich zur Teilnahme bereit erklärt. Pfr. Hüseemann wird die übrigen Mitglieder benachrichtigen.

### **6 Ausschüsse**

Der Ökumeneausschuss hat sich mit der Vorbereitung des ök. Silvestergottesdienstes beschäftigt.

Als weiteres Vorhaben wird auf Initiative von Christoph Gaukel am Pfingstsonntagabend ein „Großes Stadtgeläute“ erklingen. Begleitend dazu will Herr Gaukel eine Broschüre über die Glocken der Kirchen erstellen. Dazu wünscht er sich Fotos der Glocken. Herr Korbel wird gefragt, ob er Bilder hat.

## **7 Verschiedenes**

- Festschrift für 2025

Auf die Anregung von Julian Montalto hin soll für das Jubiläum der MK die letzte Festschrift von 2003 fortgeschrieben werden. Für dieses Projekt wurde überlegt, wer dazu Beiträge liefern könnte. Es wurden genannt: die Herren Bayer, Bach, Kostron, Strunck, Kaufhold, Häring, sowie Gertrud Aulbach.

- PGR-Wahl

Es wurde beschlossen, 7 bis 9 Mitglieder für den PGR zu wählen. Dementsprechend müssen mind. 10 Kandidaten/Innen auf die Liste. Ein Aufruf zur Kandidatensuche soll im nächsten Pfarrbrief erscheinen.

- Weihejubiläum von Diakon Gaube

Wird bei der nächsten Sitzung besprochen.

## **8 Nächste Sitzung**

Am Do., 25.1.2024

Hier werden Gäste zum Thema „Kunst in Kirchen“ kommen. Deshalb wird dies Themenschwerpunkt sein. Außerdem: Klausur 16./17.2., 150 Jahre MK, Stand Kandidatensuche, Jubiläum Gaube.

Impuls: Gabriele Gaukel; Mod.: Doris Valentin-Kruse

Für das Protokoll: Joachim Etzel